

Erledigt

m.2 NVMe SSD "langsam"

Beitrag von „mitchde“ vom 3. November 2019, 12:25

@[apfelnico](#) : Stimmt, der hatte beim Stripping (RAID 0) natürlich volle 1 TB aus 2 * 500 GB und nicht nur 500 GB - das wäre mirroring (RAID 1). **Danke für Korrektur!**

@[colamixer](#): nein, der User warst **nicht Du** 😊 Der "**andere**" hatte zwei 500 GB Evos als **RAID 0**, diese Info kommt aus einem **ganz anderen** Forum, nicht von Hier 😊 seihe Post #13

[m.2 NVMe SSD "langsam"](#)

Damit sogar etwas schneller als der User (anders Forum!) mit 2 Samsung 970 EVO **500 GB** (wohl ohne Pro, Plus) **auch 1 TB (RAID 0)**

Selbst beim gleichen SSD Typ, sind größere SSDs meist auch etwas schneller. Sprich die 1 TB ist schneller wie die 256/500er gleichen Typs. Insofern scheint deine TB schon schneller zu sein wie die 500 GB 970 EVO einzeln (ohne RAID 0), sonst hättest du die 2*500GB 970 EVO im RAID 0 nicht eingeholt 😊

Ganz flink oder noch flinker wirds nur noch mit extra Karten, welche mehr als 2 SSDs aufnehmen (bis zu 4 gibts da glaube ich). Da gehts bei 3+ Karten beim WRITE nochmals höher als mit "nur" 2 Karten. Wie die von Sonnet, wobei mit steigender SSD Anzahl im RAID 0 natürlich die Ausfallgefahr / Datenverlust auch mehrfach ansteigt. Profis die sowas nutzen werden entsprechend auch profi Backup Strategien haben und Soft Raid (RAID 5 für OS X) nutzen um das Risiko zu mindern.

<https://barefeats.com/sonnet-m2-4x4-pcie-card.html>

[Zitat von colamixer](#)

Samsung 970 EVO Plus 1TB



Damit sogar etwas sch